NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am Donnerstag, 10.03.2022, Haus der Vereine "Krone", Queichheimer Hauptstraße 85

Beginn: 19:30 Ende: 21:44

<u>Anwesenheitsliste</u>

CDU
Georg Dreißigacker
Alexander Gaab
Jonathan Krage
Annette Krohmer
Jürgen Prokop
Birgit Weiß
<u>SPD</u>
Jürgen Böhr
Klaus Halm
Michael Scheid
Bündnis 90/Die Grünen
Julia Köller
Michael Rosenfeldt
Ludwig Trauth
Oliver Wittmann
<u>FWG</u>
Michael Hasenfuß

<u>Vorsitzender</u>

Nina Lohrbächer-Rock

Jürgen Doll

<u>Schriftführerin</u>

Heike Hochdörffer

<u>Berichterstatter</u>

Juliane Letz

<u>Entschuldigt</u>

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

<u>Tagesordnung</u>

Öffentliche Sitzung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Wünsche und Anträge
- 3. Bebauungsplan "D9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg" der Stadt Landau in der Pfalz; Satzungsbeschluss Vorlage: 610/700/2022
- 4. Bericht des Ortsvorstehers
- 5. Verschiedenes

<u>Öffentliche Sitzung</u>

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren 11 Einwohner anwesend.

Ein Bürger sprach die Nutzung der Brücke Kraftgasse über die L 509 an. Die Beschilderung soll besagen, dass die Anwohner, die außerhalb des Ortes in der Kraftgasse wohnen, die Brücke nicht mehr nutzen dürften. Er wollte wissen, wie sich der Ortsbeirat zu diesem Sachverhalt positioniere.

Ortsvorsteher Doll erläuterte die Sachlage wie folgt:

Die derzeitige Beschilderung ahndet alle Nutzer der Brücke in der Kraftgasse, die keine landwirtschaftlichen Nutzer sind.

Die Anwohner der Kraftgasse haben durch eine Unterschriftensammlung kundgetan, dass die Brücke für den Durchgangsverkehr gesperrt werden soll, da die Kraftgasse von vielen Autofahrern als Schleichweg zur Autobahn genutzt wird. Demgegenüber stehen die Anwohner des südlichen Teils der Kraftgasse, die über die Brücke fahren müssen um zu ihrem Wohnsitz zu kommen. Geahndet werden diejenigen, die keine landwirtschaftlichen Nutzer sind. Betroffen ist der Aussiedlerhof Schmidt und die Mieter des Anwesens Boileau. Der Betrieb "Die Meckerei" sieht darin kein Problem. Eine Zufahrt vom Gewerbegebiet zu ihrem Betrieb ist möglich.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Es gab keine Beiträge.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Bebauungsplan "D9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg" der Stadt Landau in der Pfalz; Satzungsbeschluss

Ortsvorsteher Doll begrüßte die Sachbearbeiterin, Frau Letz, der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Sie gab die Sitzungsvorlage der Abteilung vom 21.02.2022 bekannt.

Zahlreiche Stellungnahmen gingen bei der Verwaltung zum Neubaugebiet "Südlich Breiter Weg" im Rahmen der Offenlage ein. Ausführlich erläuterte sie diese.

Jede Fraktion nahm in einer Fragerunde Stellung zum geplanten Neubaugebiet. Es wurden Fragen zur Entwässerung, dem Verkehrsaufkommen, der Verkehrsführung, der Dachgestaltung, dem Baustellenverkehr, zum Baufenster und zur Baukontrolle gestellt.

Die Mitarbeiterin der Verwaltung beantwortete die Fragen umfangreich.

Herr Prokop und Herr Krage nahmen gemäß § 22 Gemeindeordnung an der Abstimmung nicht teil. Das Gremium beschloss mehrheitlich bei 11 Zustimmungen und drei Ablehnungen mehrheitlich die Sitzungsvorlage.

Beschlussvorschlag:

- Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Entwurfsfassung des Bebauungsplans "D9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg" vom April 2021 entsprechend den in der als Anlage 4 beigefügten Synopse vom Februar 2022 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- 2. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Entwurfsfassung des Bebauungsplans "D9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg" vom April 2021 entsprechend den in der als Anlage 5 beigefügten Synopse vom Februar 2022 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- 3. Der Bebauungsplan "D9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom Februar 2022 als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und die Öffentlichkeit, welche Stellungnahmen geäußert hat, von dem Abwägungsergebnis schriftlich in Kenntnis zu setzen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

<u>Beisetzungen Jahresstatistik 2021</u>

Im Jahr 2021 fanden 35 Beisetzungen statt. Es wurden 31 Personen in der Urne und 4 Personen im Sarg bestattet. 3 Personen wurden im Kolumbarium beigesetzt.

Beisetzungen 2022

Mit Stand vom 10.03.2022 fanden 9 Beisetzungen statt. Im Sarg wurden 3 Verstorbene, in der Urne 6 Verstorbene beigesetzt. Eine von 6 Urnenbestattungen fand im Kolumbarium statt.

Kolumbarium

Nachdem drei Jahre seit der Einweihung vergangen sind, ist etwa die Hälfte der Urnenkammern belegt oder vorgepachtet. Von 57 Urnenkammern sind 13 Kammern belegt und 16 vorgepachtet.

Belegung

Die Belegung der verschiedenen Urnenfelder ist seit der letzten Sitzung gleichgeblieben.

<u>Mängelmelder Landau</u>

Unter https://mitredenld.de/ können Müllablagerungen, defekte Straßenbeleuchtung oder Sonstiges der Stadtverwaltung per Smartphone und Internet gemeldet werden. Dem Ortsbeirat wurden die Flyer ausgehändigt.

<u>Erhaltungs-und Gestaltungssatzung</u>

Die Fibel Erhaltungs- und Gestaltungssatzung wurde herausgegeben. Sie kann im Ortsvorsteherbüro während der Öffnungszeiten abgeholt werden. Ein entsprechender Aushang erfolgte im Schaukasten. Dem Ortsbeirat wurde die Broschüre ausgehändigt.

Stellungnahme des Stadtbauamtes zur Sitzung vom 07.12.2022

Dem Ortsbeirat wurde die Stellungnahme der Bauverwaltungsabteilung vom 09.03.2022 elektronisch übermittelt.

Des Weiteren verlas der Vorsitzende die Stellungnahme der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur der weiteren Fragen:

"Gehweg Woogstraße

Teile des Gehweges in der Woogstraße befanden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand und es bestand Handlungsbedarf. Die Beurteilung und Entscheidung beruht auf der fachlichen Einschätzung der zuständigen Mitarbeiter.

Priorität Schneiderstraße

Der Straßenbelag der Schneiderstraße befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Um diesen nicht noch weiter zu verschlechtern ist der Ersatz der obersten ca. 4 cm starken Asphaltdeckschicht dringend erforderlich. Es handelt sich dabei um eine Unterhaltungsmaßnahme, die bereits seit langem geplant ist und nicht über die wiederkehrenden Beiträge finanziert wird. Die Straße Im Vogelsang muss komplett in Ihrer gesamten Breite und Stärke erneuert werden. Da es sich hier um eine Investitionsmaßnahme handelt, muss diese im Bauprogramm veranschlagt und über wiederkehrende Beiträge finanziert werden. Es kann bestätigt werden, dass sich auch diese Straße in einem sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Eine Gefährdung der Verkehrssicherheit ist jedoch noch nicht gegeben. Zudem ist die Verkehrsbelastung und

damit die Verkehrsbedeutung der Schneiderstraße mit 7.400 Kfz/ 24 Std. wesentlich höher als die Straße Im Vogelsang mit rd. 800 Kfz/ 24 Std.

Hintenanstellung der Stadtdörfer

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurden alle Investitionsmaßnahmen, die nicht von Land oder Bund gefördert werden in die Jahre 2024/2025 geschoben. Dies betrifft sowohl die Stadtdörfer als auch die Kernstadt. Eine Ungleichbehandlung findet hier nicht statt.

Hecke an der Turnhalle

Die Hecken an der Turnhalle wurden im Februar 2022 sowohl in der Höhe als auch in der Breite stark zurückgeschnitten. Der Gehweg in der Finkenstraße kann nun wieder genutzt werden.

<u>Spielplatz</u>

Am 17. und 18.01.2022 wurden die Spielgeräte, die seit längerer Zeit beantragt wurden, eingebaut.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Erweiterung der Michael-Ende-Grundschule

In der Ortsbeiratssitzung am 09.11.2021 äußerte Herr Prokop seine Unzufriedenheit über die erhebliche bauliche Verschiebung der Schulerweiterung und bat um die Darlegung der Gründe. Er teilte mit, dass es den Anschein habe, dass die Arbeiten nun doch früher beginnen würden.

<u>Einwohnerfragestunde Ortsbeiratssitzung am 07.12.2021</u>

Eine Einwohnerin fragte, ob es sich bei der Woogstraße um ein reines Wohn- oder Mischgebiet handele. Herr Halm erkundigte sich, nach dem Sachstand der Anfrage. Ortsvorsteher Doll antwortete, dass die Anfrage noch nicht beantwortet sei.

Kraftgasse

Der Vorsitzende schilderte die Problematik der Kraftgasse. Auf der einen Seite stehen die Anwohner der Straße. Sie möchten keinen Durchgangsverkehr, verursacht durch die Kraftfahrzeuge, die ins Gewerbegebiet bzw. zur Autobahn fahren. Zumal es sich bei der Brücke um eine Wirtschaftswegebrücke handelt. Dem gegenüber stehen die zahlreichen Nutzer, die die Brücke als Abkürzung nutzen und einige Queichheimer Bürger, die jenseits der Brücke wohnen. Grundsätzlich darf die Brücke nur für landwirtschaftlichen Verkehr genutzt werden. Dies hat zur Folge, dass Fahrzeughalter, die ohne landwirtschaftlichen Hintergrund die Brücke nutzen, mit einer Ordnungswidrigkeit bestraft werden. Die Polizei hat Kontrollen durchgeführt und die Verstöße mit jeweils 50 € geahndet.

Die Fraktionen legten ihr Meinungsbild dar. Der Ortsvorsteher schlug vor einen Vertreter des Ordnungsamtes zur nächsten Sitzung einzuladen.

Wohnmobilstellplatz am LAOLA

Ratsmitglied Scheid wollte wissen, warum die Wohnmobilstellplätze am Hallenbad nicht fertig gestellt werden.

Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 10.03.2022 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 14.

Vorsitzender

Jürgen Doll Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer Schriftführerin